



## **Qualitätstage 2015**

vom 24. - 26. Februar 2015

### **-- Dokumentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen --**

Fächer: S. 2-32

Verwaltung: S. 33-43

Zentren: S. 44-50

<b>Fach/Studiengang: Alltagskultur und Gesundheit</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungsprofil für das Professionalisierungspraktikum im Hinblick auf den Kompetenzerwerb im Fach Alltagskultur und Gesundheit wurde entwickelt und in der Beratung der Studierenden umgesetzt</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung der Modulblätter für die PO 2015, BA Grundschule und BA Sekundarstufe I für das Fach Alltagskultur und Gesundheit, erster Entwurf</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des Lehrangebots für die Erstsemester der neuen PO 2015, BA-Struktur in den Lehramtsstudiengängen ab WS 15/16</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiterhin umfassende adressatenbezogene Beratungsangebote</li> <li>• regelmäßige Fachsitzungen</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachfrage der Beratungsangebote durch die Adressatengruppe der Studierenden</li> <li>• Adäquate Umsetzung des Mindestlehrangebots für die verschiedenen POen und Studiengänge</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Biologie</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele:</li> <li>• Prüfung des Austauschs über und der Nutzung von Neuanschaffungen im Fach durch möglichst viele Lehrende</li> <li>• Start des BA „Umweltbildung“</li> <li>• regelmäßiger Austausch zum BA Umweltbildung</li> </ul> <p>Alle Ziele wurden erreicht. Austausch über und Nutzung der Neuanschaffungen sind gut angelaufen. Der BA-Studiengang Umweltbildung ist rechtzeitig gestartet, der Austausch über den BA Studiengang Umweltbildung erfolgt regelmäßig</p>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung der neuen Modulhandbücher für die LA BA und MA GS und Sekundarstufe I</li> <li>• Austausch und Festlegung von geeigneten Prüfungsformaten für die neuen LA-Studiengänge</li> <li>• Koordination des GS-LA mit anderen naturwissenschaftlichen Fächern sowie dem Fach Technik</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung der neuen LA-Studiengänge, Koordination der LA-Studiengänge mit anderen BA-Studiengängen</li> <li>• Koordination des Lehrangebotes mit Blick auf kumulative Professionalisierung der Studierenden</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßiger Austausch über Inhalte der Lehrveranstaltungen und deren Verteilung beginnend mit Modul 1</li> <li>• regelmäßiger Austausch über Evaluationen der neuen Prüfungsformate</li> </ul>

<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Start der LA-Studiengänge zum geplanten Zeitpunkt</li><li>• Transparente Übersichten der Inhaltsverteilung in Modul 1</li></ul>
---	---

<b>Fach/Studiengang: Chemie</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Insbesondere die Qualitätsstandards zum Thema „Sicherheit und Entsorgung“ wurden in den vergangenen beiden Semestern umgesetzt.</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion über die Struktur der Chemieausbildung im Hinblick auf die BA/MA-POen und deren Konsequenzen (Infrastruktur, Personalkapazität).</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung von Entwürfen zu den Modulbeschreibungen BA/MA</li> <li>• Grundsätzliche Planung des Lehrangebots (inkl. Ausweitung der Inhalte und „nahtlose“ Überleitung zu BA/MA) sowie Neuverteilung der Aufgaben in Anbetracht der zusätzlichen W3-Professur</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Antritt der Tätigkeit durch Prof. Dr. Prechtl: Kontinuierliche Gespräche , Realisierung gemeinsamer Lehrveranstaltungen und gegenseitiger Hospitationen</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukünftige Evaluationen der Lehrveranstaltungen</li> <li>• Verbales Feedback der Studierenden</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Erweiterungsstudiengang DaF/DaZ (Fach Deutsch mit Sprecherziehung)</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserter Informationsfluss wurde weitergeführt (betr. Lehrende, Studierende, andere Stellen im Haus)</li> <li>• (formale, inhaltliche) Absprachen v.a. mit neuen Mitarbeitern wurden getroffen</li> <li>• Erweiterungsstudiengang DaF/DaZ nach PO 2011: offene Aspekte geklärt</li> <li>• Zusammenarbeit mit dem AAA weiter verbessert</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Polyvalenzen wurden auf Sinnhaftigkeit bzw. Umsetzbarkeit geprüft</li> <li>• Informationsfluss unter Lehrenden durch internen moopaed-Kurs weiter gestärkt</li> <li>• (formale, inhaltliche) Absprachen, verstärkte Zusammenarbeit</li> <li>• Optimierung von Arbeitsabläufen</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Polyvalenzen prüfen unter Einbezug der Studierendenzahlen v.a. in PO 2003</li> <li>• Transparenz/Übersichtlichkeit unter den Lehrenden weiter verbessern und Inhalte/Anforderungen stärker einfordern u.a. mit Hilfe des internen moopaed-Kurses</li> <li>• Voraus. Erarbeitung der PO 2015</li> <li>• Archivierung der Studierendenleistungen vereinfachen (u.a. Papierform um elektron. Datenträger ergänzen)</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interner moopaed-Kurs für Lehrende</li> <li>• Genauere Prüfung der Polyvalenzen auch insg. im Fach Deutsch mit Sprecherziehung</li> <li>• Verstärkte Einforderung von Leistungsnachweisen (auch) auf elektron. Datenträgern</li> <li>• Entwicklung von Alumnilisten; Konzeptionen zu jährlichen Alumnitreffen zur Stärkung der Verbundenheit mit der Hochschule sowie zur Intensivierung des Praxis-Theorieaustauschs</li> <li>• Anpassung des Sprachsommercamps als wesentliche Zusammenarbeit mit der Stadt Ravensburg durch inhaltliche Neujustierung</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenarchivierung</li> <li>• Ausgebrachte Polyvalenzen</li> <li>• Voraus. PO 2015</li> <li>• Aufbau einer Alumnidatenbank, evtl. erstes Alumnitreffen im Januar 2016</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Erziehungswissenschaft/BA-Elementarbildung</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	•
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Konzepts „Videocoaching in der Praxisbegleitung“ des BA-Studiengangs „Elementarbildung“</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des Konzepts</li> <li>• Exemplarische Durchführung und Erprobung im Kontext des Moduls PRA-EB1</li> <li>• Reflexion und Weiterentwicklung</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung/Überarbeitung eines Ablaufschemas</li> <li>• Informationsschreiben für PraktikantInnen</li> <li>• Informationsschreiben an MentorInnen - Einverständniserklärung</li> <li>• Informationsschreiben an Eltern – Einverständniserklärung</li> <li>• Datenschutzerklärung durch Studierende</li> <li>• Leitfaden zur Selbstreflexion</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<p>A) Folgende Dokumente liegen vor am 31.03.2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung/Überarbeitung eines Ablaufschemas</li> <li>• Informationsschreiben für PraktikantInnen</li> <li>• Informationsschreiben an MentorInnen - Einverständniserklärung</li> <li>• Informationsschreiben an Eltern – Einverständniserklärung</li> <li>• Datenschutzerklärung durch Studierende</li> <li>• Leitfaden zur Selbstreflexion</li> </ul> <p>B) 5 Studierenden haben ein Videocoaching durchgeführt bis 31.07.2015</p> <p>C) Reflexion des Projekts (auch unter Einbezug der beurteilten Portfolios) bis 31.10.2015</p> <p>D) Überarbeitung der Dokumente dieses Projekts bis 31.01.2016</p>

<b>Fach/Studiengang: Englisch</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	Dies war nicht Bestandteil der Arbeiten.
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	Erstellen einer Grundstruktur für das Fach Englisch im Rahmen der BA-Studiengänge Primar- und Sekundarstufe Erstellung der Studienpläne für die BA-Studiengänge Diskussion der Prüfungsmodalitäten in den BA-Studiengänge Verteilung der Verantwortlichkeiten für die Module im Rahmen der BA-Studiengänge Ausarbeitung des Modulhandbuches für das Fach Englisch im Rahmen der BA-Studiengänge Primar- und Sekundarstufe
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	Fertigstellung und Umsetzung der Studienpläne / des Modulhandbuches für das Fach Englisch im Rahmen der BA-Studiengänge für Primar- und Sekundarstufe
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	Überprüfung der Umsetzung gemäß der Richtlinien
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	Einhalten der Richtlinien und der Angaben im Modulhandbuch



<b>Fach/Studiengang: EZW</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	Fertigstellung der Lehramts-Bachelormodulblätter zur PO 2015
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Festlegungen zu OEP und ISP</li> <li>2. Überarbeitung der Homepageinhalte</li> <li>3. Verständigung auf Festlegungen zu kompetenzorientierter Lehre und Prüfung</li> </ol>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	Arbeitsgruppen im Sommersemester mit anschließender Diskussion und Festlegung im Fach
Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Festlegungen zu OEP und ISP</li> <li>2. Überarbeitung der Homepageinhalte</li> <li>3. Verständigung auf Festlegungen zu kompetenzorientierter Lehre und Prüfung</li> </ol> Je bis Ende Sommersemester

<b>Fach/Studiengang: Evang. Theologie</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Fach kath. Theologie</li> <li>• Weitere Abstimmung der Studienangebote</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Planung der PO 2015</li> <li>• Gemeinsame Abstimmung und Aufteilung der Lehrveranstaltungen</li> <li>• Ideen für Fachveranstaltungen mit öffentlicher Beteiligung</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten des Weiterbestands der Lehre nach dem Ersatz der weggefallenen zweiten Professur möglichst ohne Qualitätsverluste</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Derzeit kein offensichtlicher Bedarf (und keine Ressourcen)</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Geographie (Rückmeldung durch Herrn Schwab)</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer Studienordnung für den Studiengang Umweltbildung</li> <li>• Start des Studiengangs Umweltbildung mit Geographie als einem zentralen beteiligte Fach</li> <li>•</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit an den Studienordnungen zu PO 2015</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiengänge Lehramt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Start der neuen PO</li> </ul> </li> <li>• Studiengang Umweltbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Modifikation der Modulstruktur auf Basis studentischer Rückmeldungen</li> <li>○ Stärkere Vernetzung in der Region: Ausbau der Kooperationen</li> </ul> </li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Sitzungen im Fach und im Studiengang</li> <li>• Aufbau von Kontakten zu Kooperationspartnern durch Sondertermine</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrevaluationen zu Veranstaltungen nach neuer PO</li> <li>• Übersicht über die Zahl und Qualität der Kooperationen</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Geschichte</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulbeschreibung für die neuen Studiengänge bzw. die neue Studienordnung</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Informatik</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Website des Faches wurde mit lebhaften Inhalten gefüllt: Das Design ist nun ansprechender.</li> <li>• Verteilte Versionierungsserver für die Mitarbeiter des Faches: Das Wiki vom Herrn Libbrecht (dieses funktioniert nur für Seiten mit kleinen Inhalten, zB Prüfungspläne oder Artikel, eher ungeeignet für größere Inhalte, wie zB ganze Websites)</li> <li>• Kommunikationswerkzeuge für aktuelle und ehemalige Mitglieder des Faches: Die Mailing-Listen wurden angelegt, sie sind aber noch nicht in Gebrauch</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Lehre in Bezug auf Informations- und Medientechnologien in anderen Fächern: Das Fach Informatik ist in der Prüfungsordnung 2015 nicht mehr als eigenständiges Fach studierbar.</li> <li>• Bedarf und Erwartungen der Lehre der Medientechnologien an der PH von dem Standpunkt der Schulen aus.</li> <li>• Neubesetzungen und Zukunft des Faches</li> <li>• Möglichkeiten für die Sichtbarkeit von wissenschaftlich orientierten Leistungen (Artikeln, Wissenschaftliche Hausarbeiten) des Faches nach Außen</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelfristige Neubesetzungen für den Ersatz der Stelle von Adolf Stier</li> <li>• Sichtbarkeit und Beweischarakter der Anfrage für eine fächerübergreifende Medienlehre</li> <li>• Übergreifende Medienkompetenz bei allen Studierenden</li> <li>• Sichtbare WiHas und Veröffentlichungen</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubesetzung: Kommission läuft</li> <li>• Medienkompetenz: Verhandlungen und Angebote</li> <li>• Bedarf an Medienlehre: Umfrage an Schulen</li> <li>• WiHas und Veröffentlichungen: ein „Editorial Process“ ist in Entwicklung.</li> </ul>

<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neubesetzung: Menge der Angestellten (erwartet: 2 halbe Stellen), Kompetenzumfang im Fach für die Lehre (in Kompetenzbereichen, wie wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Schulkenntnisse, Lernumgebungen, Softwareentwicklung, Web...)</li><li>• Medienkompetenz: Wahrscheinlich Flächendeckung einer Medienkompetenz-Vorlesung und/oder Brückenkurs</li><li>• Bedarf an Medienlehre: Entwicklung der Darstellung der Wichtigkeit von Medienlehre im Lehramt.</li><li>• WiHas und Veröffentlichungen: Prozent der sichtbaren und komplett erhältlichen Veröffentlichungen</li></ul>
---	---

<b>Fach/Studiengang: Islamische Theologie/Religionspädagogik (el Missiri)</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	•
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung des Faches Isl. Theologie/Rp an den neu einzurichtenden BA Studiengängen: Frage: Wie können in diesem Bereich auch spezifische Angebote ausgebracht werden, die den Deputatspool nicht übersteigen?</li> <li>• Strukturierung des Lehrangebotes im Fach bzw. in den Theologien allgemein</li> <li>• PO 2011 (GS und WHRPO): Staatsexamensprüfung - Frage: Inhalte der mündlichen Prüfung?</li> <li>• PO 2011 (GS): Kompetenzbereich ohne Vertiefung - Frage: Prüfungsform?</li> <li>• PO 2015 an der PH'en Weingarten, Karlsruhe und Ludwigsburg - Frage: Wie können trotz der verschiedenen Modellierungen der Hochschulen Annäherungen im Fach Isl. Theologie/Rp erreicht werden?</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtig für die Implementierung interreligiöser Kooperationen ist die Etablierung regelmäßiger Fachgespräche zwischen den an der PH eingerichteten Theologien.</li> <li>• Ausbau der Kooperationen zwischen den PH'en Weingarten, Karlsruhe und Ludwigsburg</li> <li>• Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Entwicklung</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	•

<b>Fach/Studiengang: Kath. Theologie/Religionspädagogik</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erreicht wurde, dass das Fach Kath. Theologie - und auch die anderen Theologien an der PH Weingarten - in die neuen BA-Studiengänge implementiert wurden. Dasselbe gilt im Besonderen auch für den Studiengang der Elementarpädagogik.</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Mittelpunkt unseres Treffens stand die Frage, wie die neuen Lehramtsstudiengänge im BA-Bereich gestaltet werden können.</li> <li>• Wichtig war auch die Frage, inwiefern polyvalente LV-en angeboten werden können bzw. unter welchen Bedingungen Polyvalenz an Grenzen stößt.</li> <li>• Welches Mindestlehrangebot muss das Fach - unter Einbezug aller Studiengänge und Lehrexporte - erbringen?</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erreicht werden soll ein reibungsloser Übergang von den PO-en 2011 zu den neuen BA- und MA-Studiengängen im Lehramtsbereich.</li> <li>• Wichtig ist uns, in allen Bereichen, in denen das Fach Kath. Theologie/Rp beteiligt ist, qualitativ hochwertige und jeweils studierendenorientierte LV-en auszubringen.</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine entscheidende Maßnahme zur qualitativen Weiterentwicklung des Faches sind die neu entworfenen Modulhandbücher. Die Maßgabe, das Fach v.a. im Bereich des interreligiösen Lernens qualitativ weiterzuentwickeln, wurde in den BA-Modulhandbüchern festgelegt.</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Messgröße wird ein konstruktiver interreligiöser Dialog (christliche Theologien – islamische Theologie – alevitische Theologie bzw. eine studierendenorientierte interreligiöse Arbeit in diversen LV-en sein.</li> </ul>



<b>Fach/Studiengang: Lernwerkstatt Forschungsmethoden und Schreibwerkstatt</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit der FH konnte aufgrund personeller Veränderungen an der HS noch nicht gestartet werden</li> <li>• Effizientere Ressourcennutzung durch veränderte Beratungsformate gelungen</li> <li>• Beratungscafé Letter@ ist weiterhin erfolgreich aktiv</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkere gemeinsame Ausbringung von Lehr- und Beratungsangeboten</li> <li>• Umgang mit studentischer Unzuverlässigkeit (unentschuldigte Abwesenheit in Sprechstunden und Seminaren)</li> <li>• Tutor-in-the-box-Beratungsangebote erstellen</li> <li>• Optimierung der IT-Ausstattung der gemeinsam genutzten Büroräume</li> <li>• Zeitslots für inhaltliches Arbeiten (auch unter dem Semester) systematisch in der Semesterplanung verankern</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Effizienterer Umgang mit wiederkehrenden administrativen Aufgaben</li> <li>• Pro Semester mindestens ein gemeinsames Seminarangebot</li> <li>• Beratungsmaterial zur Unterstützung der Tutoren erstellen</li> <li>• FAQ-Liste der Lernwerkstatt/Schreibwerkstatt online</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantragung dauerhafter Hiwi-Mittel für die Lernwerkstatt</li> <li>• Tutor-in-the-box für die Tutoren erstellen</li> <li>• Seminarangebot planen und durchführen</li> <li>• FAQ starten</li> <li>• Bündelung von Beratungen</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hiwi-Mittel genehmigt</li> <li>• Tutor-in-the-box ist fertig</li> <li>• Seminar durchgeführt</li> <li>• FAQ-Listen online</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Mathematik Lehramt GS und Sek</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Abstimmung der Modul 2 Veranstaltungen</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung der Modulhandbücher PO 2015</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdifferenzierung der Veranstaltungsinhalte PO 2015</li> <li>• Chancen und Grenzen den Polyvalenz</li> <li>• Möglichkeiten der Übergänge GS-weiterführende Schulen in beiden Lehrämtern</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Sitzungen zu den vereinbarten Themen</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerspezifisches Curriculum</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Musik</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heterogene Fähigkeiten im schulpraktischen Klavierspiel: Es wurde ein zusätzliches Lehrangebot ausgebracht.</li> <li>• Klassenmusizieren: Die Thematik Liedbegleitung wird dort verstärkt berücksichtigt.</li> <li>• Schulpraktische Ausbildung im ISP: Es konnte keine grundlegende Verbesserung festgestellt werden. Unter anderem ist DO als Seminartag aus den bereits angeführten Gründen ungünstig (besser wäre MO). Es wird für 2 ISP-Seminartage in der Woche plädiert.</li> <li>• Zustand der Übeinstrumente: Nach wie vor können aufgrund fehlender Mittel nur die dringendsten Reparaturen vorgenommen werden.</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Zentrum standen die Arbeiten an den Modulhandbüchern zur neuen PO 2015 (Bachelor Grundschule, Sekundarstufe).</li> <li>• Die Gebäudesituation des Faches verschlechtert sich immer mehr; diese wirkt sich mittlerweile regelrecht „geschäftsschädigend“ auf das Fach aus (Zahl der Studienanfänger rückläufig). Bedenken bestehen gegen die für das SoSe 2015 vorgesehene Containerlösung (unter anderem benötigte Größe, Gefahr für die Instrumente durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen etc.).</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Zentrum werden die Restarbeiten an den Modulhandbüchern zur neuen PO 2015 (Bachelor Grundschule, Sekundarstufe) stehen. Weiterhin ist eine Grobkonzeption des späteren Masterstudiums zu erstellen.</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulhandbücher zur PO 2015: Bei den Angaben zu Art und Teilnehmerzahl der Lehrveranstaltungen ist die starke künstlerisch-fachpraktische Komponente des Faches zu vermitteln (daher auch künstlerischer Einzel- und Kleingruppenunterricht; bei Vorlesungen, Seminaren soll dies oft der Zusatz Ü verdeutlichen etc.). Dies muss auch bei</li> </ul>

	<p>der Berechnung der Auslastung des Faches angemessen berücksichtigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebäudesituation: Es muss vermittelt werden, dass nach den Belastungen durch die Bautätigkeiten der vergangenen Jahre umgehend Räumlichkeiten für das Fach benötigt werden, die einem Musikstudium angemessen sind.</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endfassung Modulhandbücher</li> <li>• Gebäudesituation: Überprüfen, wie sich die Problematik 2015 darstellt</li> <li>• Übeinstrumente: sächliche Ausstattung</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Pädagogische Psychologie (24.2.2015)</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedback und Evaluation/ Entwicklung qualitativer und quantitativer Instrumente</li> <li>• Prüfungsordnung für Bachelor/Masterstudiengänge</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homepage des Faches</li> <li>• W3-Vertretungsprofessur</li> <li>• Stellenausschreibungen für Qualifikationsstellen</li> <li>• Modulbeschreibungen für Modul I und Modul II</li> <li>• Treffen mit Experten aus der EZW / Absprache der Prüfungsformate</li> <li>• Termine für Fachsitzungen</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterarbeit an den Themen Evaluation und Feedback</li> <li>• Breites Angebot psychologische relevanter Themen für verschiedene Zielgruppen</li> <li>• Arbeitsplatzzufriedenheit</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche zur Arbeitsplatzzufriedenheit</li> <li>• Ausreichende Räume</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werden noch erarbeitet</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Philosophie / Ethik</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung und Konsolidierung der Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Salem im Rahmen des ISP</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme der fachbezogenen Umsetzung der neuen PO 2015</li> <li>• Weiterentwicklung des ISP</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugewinn weiterer Kooperationsschulen für das ISP</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfragen an Schulen der (näheren) Umgebung in Abstimmung mit dem Schulpraxisamt</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulzusagen</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Physik</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung und Weiterentwicklung von Portfolios (als Prüfungsleistung) und – damit verbunden – einer modifizierten Prüfungspraxis hat Fortschritte gemacht (ca. 10-15 % Prozent Anteil)</li> <li>• Fachinterne Kommunikation über die Promotionsprojekte hat stattgefunden.</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des gegenwärtigen Curriculums im Hinblick auf die PO 2015</li> <li>• Fragen der Qualität der Lehre</li> <li>• Pflege und Weiterentwicklung der Sammlung</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung fächerübergreifender Lehrveranstaltungen</li> <li>• Weitergehende Integration des Fachs Physik in die Lehramtsstudiengänge und BA/MA-Studiengänge</li> <li>• Involvierung von Studierenden in Projekten und kompetenzorientierten Aktivitäten</li> <li>• Kohärenter und ausgewogener Studienplan</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Planung von Lehrveranstaltungen</li> <li>• Verbesserung des Designs von Lehrveranstaltungen mit Studierenden aus verschiedenen Studiengängen</li> <li>• Fächer- und Hochschulübergreifende Projekte</li> <li>• Entwicklung attraktiver Angebote für WiHas und PP</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustandekommen von entsprechenden Angeboten</li> <li>• Mehr WiHas und PP-Projekte</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Politikwissenschaft</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bachelorstudiengänge wurden mit dem bestehenden Lehrkonzept in Einklang gebracht. Synergien zwischen beiden Studiengängen wurden aufgezeigt.</li> <li>• Das Forschende Lernen wurde in den Lehrveranstaltungen ausgeweitet.</li> <li>• Die Kapazitäten des Faches Politik für die neuen Studiengänge wurden ausgelotet. Die möglichen Modulinhalte wurden besprochen.</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• neue Studien- und Prüfungsordnung für Lehramt (BA/MA) <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Inhaltliche und formale Möglichkeiten</li> <li>→ Erweiterung und Modularisierung des fachwissenschaftlichen Lehrangebots/ Qualitätssicherung im fachdidaktischen Bereich/Vernetzungen von Veranstaltungsinhalten</li> <li>→ Veranstaltungsformate</li> <li>→ Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg</li> <li>→ Umsetzung des Inklusionsmoduls</li> <li>→ Gestaltung des Mobilitätsfensters und der Abschlussmodule</li> </ul> </li> <li>• Prüfungsformate für neue Studien- und Prüfungsordnung (Lehramt (BA/MA))</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschendes und reflexives Lernen soll für die Veranstaltungen der neuen Studien- und Prüfungspläne ausgebaut werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>→ bereits bestehende Formate, insbesondere zu weitgehend selbstgesteuerten, projektorientierten und kooperativen Arbeitsformen sollen evaluiert und weiterentwickelt werden</li> <li>→ weitere Ideen und Ansätze sollen gesammelt, erprobt und evaluiert werden</li> </ul> </li> <li>• Einzelne Veranstaltungen sollen in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg angeboten werden.</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Evaluation und Weiterentwicklung bereits bestehender Formate zur Förderung des forschenden und reflexiven Lernens sowie durch Erprobung und Evaluation weiterer</li> </ul>



<p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<p>Ideen und Ansätze in den Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch den regelmäßigen Austausch der Lehrenden im Fach zu Fragen der Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre.</li> <li>• Durch gemeinsame Planung und Implementierung einzelner Veranstaltungen mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Machbarkeit des forschenden und reflexiven Lernens für Lehrende und Studierende, Zufriedenheit der Studierenden.</li> <li>2. Kompetenz der Studierenden mit eigenen Fragestellungen forschungsorientiert an Themen heranzugehen und diese eigenverantwortlich zu bearbeiten.</li> <li>3. Ergebnisse fachexterner und fachinterner Evaluationen sowie Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden.</li> <li>4. Umsetzung einzelner Veranstaltungen in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.</li> </ol>

## Fach/Studiengang: Sachunterricht und Grundschulzentrum

Fragestellungen	Stichpunkte
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• personelle Stabilisierung</li> <li>• Aktualisierter Flyer des GSZ</li> <li>• Überarbeitetes Konzept des GSZ</li> <li>• Schulgarten ist überarbeitet</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formales im Fach</li> <li>• Berichte von Tagungen (v.a. Lernwerkstätten-Tagung in Osnabrück) und Konsequenzen für Sachunterricht und GSZ</li> <li>• Planung eines Forschertages „Fliegen“ für GS-Innen im WiSe 2015/16</li> <li>• Nutzung und Neugestaltung (-bepflanzung) des Schulgartens: u.a. sicherheitstechnische Instandsetzung (Planungen aus dem Herbst und aktuelle Umsetzung)</li> <li>• mögliche Kooperation mit dem Wirtschaftsmuseum</li> <li>• Konzeptionierung von Lehrveranstaltungen (Projekt und Konzeptionen) im Hinblick auf die Prüfungsordnung 2015 (Bachelor GS-Lehramt)</li> <li>• Konzeption einer Modulstruktur für die Module 2 und 3 im Bachelor GS-Lehramt der Fächer SoWi-SU und NaWiT-SU und Ausdifferenzierung der Kompetenzformulierungen</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum- und Organisationskonzept GSZ aktualisieren</li> <li>• INTeB-Nachtreffen anvisieren (2016)</li> <li>• Erstellung eines Konzepts für Forschendes Lernen für Prüfungsordnung 2015 (Bachelor GS-Lehramt) (→ Kooperation mit EW)</li> <li>• Einrichtung eines Wissenschaftlichen Beirats</li> <li>• Intensivierung der Kooperation mit Bibliothek (u.a. Modernisierung der Inventarisierung) (längerfristig)</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Fachsitzungen</li> <li>• Treffen mit Kooperationspartnern</li> </ul>

<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktualisiertes Raum- und Organisationskonzept-Papier des GSZ</li> <li>• Termin für INTeB-Nachtreffen steht</li> <li>• Prüfungsmodalitäten für Prüfungsordnung 2015 verschriftlicht</li> <li>• Personen für einen Wissenschaftlichen Beirat benannt</li> <li>• Austauschtreffen mit Bibliotheksangehörigen fanden statt</li> </ul>

**Fach/Studiengang: Soziologie (Grundfragen der Bildung) Lehramt GS/ WRHS/ Soziologie BA Bewegung und Ernährung (Oliver Semmelroch, M.A.)**

<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur Lehrveranstaltungen der Grundfragen der Bildung im FB Soziologie für PO 2011 modifiziert</li> <li>• Struktur des Lehrangebots der GdB für PO 2015 ausgearbeitet</li> <li>• Qualifikationsprojekt</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung/ Aktualisierung des Lehrangebots für das SS 2105 (LA und BA)</li> <li>• Überarbeitung der Modulkarten für PO 2015 (LA)</li> <li>• Eigenqualifikation</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des FB Soziologie (Juniorprofessur)</li> <li>• Ausweitung des Lehrangebots im Zuge der JP</li> <li>• Ausweitung der Forschung im FB Soziologie durch Eigenqualifikation und Juniorprofessur</li> <li>• Umsetzung und Anpassung des Lehrangebots an PO 2015</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrreduktion (10+2 SWS) zur Eigenqualifikation</li> <li>• Evtl. Einbezug von Lehraufträgen</li> <li>• Kooperation mit beteiligten Fächern in den Grundfragen der Bildung</li> <li>• Polyvalente Ausbringung von LV</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	

## Fach/Studiengang: Sportwissenschaft, BA Bewegung & Ernährung (Prof. Dr. Stefan König)

Fragestellungen	Stichpunkte
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme mit diversen Lehrveranstaltungen (z. B. Forschungsmethoden, biologische Grundlagen) wurden gelöst.</li> <li>• Informationsblätter wurden entwickelt</li> <li>• Homepage wurde überarbeitet</li> <li>• BA Bewegung &amp; Ernährung wurde bzgl. Reakkreditierung weiterentwickelt</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Lehramtsstudiengänge</li> <li>• Sporteingangsprüfung</li> <li>• Professionalisierungspraktikum</li> <li>• Reakkreditierung des BA-Studiengangs Bewegung &amp; Ernährung</li> <li>• Bewertung von Prüfungsleistungen</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung der Modulstrukturen und Modulbeschreibungen für die BA-Studiengänge Primar- und Sekundarlehramt</li> <li>• Entwicklung und gegebenenfalls Fertigstellung der Modulstrukturen und Modulbeschreibungen für die MA-Studiengänge Primar- und Sekundarlehramt</li> <li>• Entwicklung und Abstimmung von neuen Inhalten und einer neuen Ordnung für die Sporteingangsprüfung</li> <li>• Fortsetzung der Erarbeitung der Unterlagen zur Reakkreditierung des BA Bewegung &amp; Ernährung</li> <li>• Fortsetzung der Entwicklung/Anpassung/Veränderung/Optimierung Modulstruktur und -inhalte des BA Bewegung &amp; Ernährung,</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle und gegebenenfalls Überarbeitung der Modulbeschreibungen durch die neu festgelegten Kolleginnen und Kollegen</li> <li>• Diskussion der Weiterentwicklung des BA-Studiengangs Bewegung &amp; Ernährung auf den nächsten Fachsitzungen</li> </ul>

<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verabschiedung der Modulstruktur, Modulbeschreibungen durch die entsprechenden Gremien</li><li>• Verabschiedung einer neuen Ordnung zur Sporteingangsprüfung in Kooperation mit den anderen Pädagogischen Hochschulen</li><li>• Reakkreditierung des BA-Studiengangs Bewegung &amp; Ernährung.</li></ul>
---	--

<b>Fach/Studiengang: TECHNIK</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung des neuen Maschinenraumes</li> <li>• Installation und Betrieb der KOSY Maschinen</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung der Computerausstattung im KOSY Raum</li> <li>• Planung der Beamerausstattung von 038, 016 und 017</li> <li>• Renovierung des Messgeräteparks Elektrotechnik</li> <li>• Installation neuer Maschinen im Metall-Bereich (ISEL, Bohrmaschine, Schweissgeräte)</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planmäßiger Betrieb des KOSY Maschinenraumes mit neuen Computern und Beamer</li> <li>• Planmäßiger Betrieb der neuen Elektrotechnik Ausstattung</li> <li>• Planmäßiger Betrieb im Metall-Maschinenraum mit den neuen Maschinen</li> <li>• Ausstattung und Betrieb mit neuen Beamern usw.</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrittweise Installation und Inbetriebnahme, unter Mithilfe der Werkstattmeisterin und der Studentischen Mitarbeiter der Offenen Werkstatt</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Entwicklungsschwerpunkte am Ende des Jahres</li> </ul>

<b>Fach/Studiengang: Wirtschaft</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturelle Konzeption der neuen BA/ MA Studiengänge, insbesondere BA Umweltbildung</li> <li>• Strategische Positionierung des Faches in den neuen Studiengängen mit dem Fokus auf eine fächerübergreifende Gründungserziehung wurde realisiert.</li> <li>• Erstellung der Modulbeschreibungen für die neuen Studiengänge</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer Studierendenfachschaft im Fach Wirtschaft</li> <li>• Unterstützung der StuFa bei ihrer Arbeit insbesondere bei der Studienberatung (Erstellung von Leitfäden und Fragen/ Antworten-Katalogen)</li> <li>• Konzeption neuer Veranstaltungen für die neuen BA-Studiengänge</li> <li>• Überarbeitung bisherige Veranstaltungen, damit sie für Lehramt und Bachelor polyvalent verwendbar sind.</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung und Verbesserung des Lehrangebots mit dem Fokus auf eine fächerübergreifende Gründungserziehung sowie konstruktivistische Lehr-/Lernarrangements.</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung didaktischer Kriterien für alle Veranstaltungsformate, Kommunikation der Kriterien im Fach sowie einheitliche Anwendung.</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Lehrevaluationen und hohe Studierendenzufriedenheit in allen Studiengängen.</li> </ul>



<b>Abteilung: Haushalt</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste über Feststellungsbefugnis liegt vor, die Möglichkeit der Antragstellung zur Übertragung dieser Befugnis ist gegeben. Durch das Organisationsrundsreiben Nr. 2 sind inhaltliche Regelungen über deren Bedeutung geschaffen.</li> <li>• Das dezentrale Beschaffungswesen und die damit zusammenhängenden Probleme sind weiterhin gegeben.</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intern: Haushaltsabteilung und Frau Schürmann</li> <li>• Inventar: Wertmäßige Erfassung im Inventarsystem von Bibliotheksgut</li> <li>• Poolabschreibungen</li> <li>• Abschreibungslauf</li> <li>• Klr Rechnungsperiode</li> <li>• Systemexport</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung von Zuständigkeiten, Schnittstellen von Arbeitsabläufen</li> <li>• Kompetenzen an 2 Stellen im Hause</li> <li>• Gesamtschau von Arbeitsabläufen</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung, Einweisung</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenerledigung durch die Haushaltsabteilung</li> </ul>

<b>Abteilung: Liegenschaften und Zentrale Dienste</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Weggerle hat inzwischen einen Überblick, welche der Hausmeister da sind und welche größeren Aufträge anstehen.</li> <li>• Die Hausmeister haben die Möglichkeit, auf <a href="mailto:idiensnt@ph-weingarten.de">idiensnt@ph-weingarten.de</a> zu verweisen, um ihre Aufträge besser zu strukturieren. Das wird aber nicht von allen im gleichen Maß genutzt.</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausordnung: Gebäudebetrieb außerhalb der Öffnungszeiten</li> <li>• Information über Krankenstände</li> <li>• Organisation Umzüge</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung offener Türen nachts und am Wochenende, Vorbeugung von Übernachtungen und Vandalismus, Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen</li> <li>• Die Mitarbeiter der Abteilung, die mit dem Hausdienst direkt zusammenarbeiten, müssen über Ausfallzeiten der Hausmeister informiert sein, um die Abläufe rechtzeitig anpassen zu können.</li> <li>• Die Koordination der Umzüge, insbesondere in Verbindung mit der EDV-Ausstattung, soll ohne unnötige Rücksprachen und zeitliche Verzögerungen ablaufen.</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchsetzen der Regelungen der Hausordnung: Außerhalb der Öffnungszeiten nur angemeldete Veranstaltungen, keine Studies alleine in den Gebäuden. Der Schließdienst fordert die Studierenden zum Verlassen der Gebäude auf. Besondere Problembereiche wie Räume Fach Technik, Sportzentrum, Mediendidaktik sind zu klären.</li> <li>• Erstellen eines abteilungsinternen Verteilers für Abwesenheiten. Der, der zuerst von der Abwesenheit erfährt, mailt das auf dem Verteiler weiter.</li> <li>• Ein einziger Ansprechpartner für Umzüge im Inneren Dienst festlegen, <a href="mailto:idiensnt@ph-">idiensnt@ph-</a></li> </ul>

	<p><a href="http://weingarten.de">weingarten.de</a> im CC, grundsätzliche Absprache über das Vorgehen mit den ZIMT-Servicemitarbeitern, Herr Schäfer ist einzubeziehen.</p>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Meldungen der Reinigungskräfte oder des Wachdienstes mehr, dass Außentüren mit aktiviertem Nothebel nachts offen stehen, personelle und rechtliche Absicherung evtl. Arbeitsunfälle oder anderer Notfälle, keine hochschulfremden Personen nachts im Gebäude</li> <li>• Rückgang der Verzögerungen in Arbeitsabläufen, die auf mangelnde Info über Abwesenheiten zurückzuführen sind.</li> <li>• Umzüge sollen realistisch geplant und entsprechend der Planung durchgeführt werden, damit alle Beteiligten wissen, worauf sie sich einstellen können. Verminderung der Verzögerungen.</li> </ul>

<b>Abteilung: Akademisches Auslandsamt/International Office</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwerbung neuer Partnerhochschulen</li> <li>• Übergabe der Leitung an ein neues Team</li> <li>• Einführung von ERASMUS+</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung und Überarbeitung verschiedener Formulare</li> <li>• Verbesserung von Arbeitsabläufen</li> <li>• Strukturverbesserungen im Team, Abstimmungen</li> <li>• Abgleich mit der Internationalisierungsstrategie</li> <li>• Treffen mit der Haushaltsabteilung, dem Schulpraxisamt, der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, der Akademie für Weiterbildung, der Servicestelle Forschung, dem Fach Englisch, usw.</li> <li>• Überarbeitung des Deutsch-Sprachkurses für Incomings</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung der neuen Programmlinie ERASMUS+</li> <li>• Festigung und Verbesserung der neuen Strukturen und Arbeitsabläufe</li> <li>• Weitere Fortbildungen und Teilnahme an diversen Tagungen</li> <li>• Weitere Verbesserung der Zusammenarbeit mit Stellen im Haus</li> <li>• Verbesserung der Verankerung des Akademischen Auslandsamtes im Hause</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlass-/bedarfsorientierte Entwicklung im Semesterverlauf</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomischere Arbeitsabläufe und geeignetere Dokumente in kommenden Semestern</li> <li>• Fortsetzung der Team-Bildung</li> <li>• Verbesserte Verankerung des AAAs</li> </ul>

<b>Abteilungen: Öffentlichkeitsarbeit &amp; Marketing und International Office</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Treffen fand zum ersten Mal statt.</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch über Gemeinsamkeiten und Schnittmengen, z.B. Englische Homepage, Internationales Marketing, Flyer, Berichte in der nahaufnahme</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung des internationalen Marketings</li> <li>• Unterstützung des internationalen Studierendenaustausches</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Englischen Homepage</li> <li>• Neukonzeption des Flyers für International Students</li> <li>• Berichte über Auslandssemester/-praktika in der nahaufnahme</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkere Nachfrage (Incomings und Outgoings)</li> <li>• Größere weltweite Verteilung des Infomaterials</li> <li>• Bessere Zusammenarbeit International Office und Öffentlichkeitsarbeit &amp; Marketing</li> </ul>

**Abteilung: Amt für Schulpraktische Studien und International Office – 25.02.2015, 14 Uhr**

Fragestellungen	Stichpunkte
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Treffen fand zum ersten Mal statt.</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontaktaufnahme der jeweils neuen Besetzungen im SPA und dem AAA</li> <li>2. Professionalisierungspraktikum im Ausland</li> <li>3. Spezialprogramm Südafrika/Ghana</li> <li>4. Information über Praktika in Kenia</li> <li>5. Formalia über Zulassungen und Zuständigkeiten zu Auslandspraktika</li> </ol>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu 1 : die Unterschrift der Institutionsleitung kann ausnahmsweise entfallen, wenn es sich um eine Kooperationsschule der PH Weingarten handelt oder wenn bei der Anmeldung im Schulpraxisamt eine aussagekräftige Bestätigungs-Email der Institutionsleitung vorgelegt wird. Hierfür ist das SPA zuständig.</li> <li>• Zu 2: Die Praktika an den Kooperationsschulen in Südafrika und Ghana sollten aus fachdidaktischen Gründen nur durch einen Lehrenden aus dem Fach Erziehungswissenschaften erfolgen. Das SPA sucht diesbezüglich das Gespräch mit EW.</li> <li>• Weitere aktive Rekrutierung von Studierenden, die ein Auslandspraktikum (PP) absolvieren wollen</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe oben</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe oben</li> </ul>

<b>Abteilung: Personalabteilung intern</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ./.</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das neue Mindestlohngesetz, Aufzeichnungspflicht für Hilfskräfte</li> <li>• Bewerbungsverfahren, speziell Onlinebewerbungen</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auflistung der Stunden wird pünktlich monatlich bei uns abgegeben.</li> <li>• Das Verfahren bei den Onlinebewerbungen soll umgestellt werden: keine Papierausdrucke mehr.</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infos an alle Hochschulmitarbeiter über das Mindestlohngesetz und die Umsetzung durch die Personalabteilung werden herausgegeben und die Umsetzung bzw. der Rücklauf der Stundenzettel der Hilfskräfte wird überwacht.</li> <li>• Mittelfristig: Onlinebewerbungen auf einem Stick speichern,</li> <li>• Langfristig: Onlineportal</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die geplanten Maßnahmen wurden umgesetzt</li> </ul>

<b>Abteilung: Personalabteilung und Fakultäten (Frau Renz und Frau Schulz)</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zu 1, DAB:</b> In ersten Bereichen liegen bereits nach vier Wochen die DABs der neu eingestellten Akademischen Mitarbeiter vor.</li> <li>• <b>Zu 2, Deputatskonten:</b> Die Lehrenden können z. Zt. Ihre Deputatskonten aus LSF nicht mehr selbst generieren. Die künftige Vorgehensweise wird in den Fakultäten diskutiert.</li> <li>• <b>Zu 3, Krankmeldungen durch Lehrende:</b> läuft gut</li> <li>• <b>Zu 4, schlechte Erreichbarkeit neuer Mitarbeiter:</b> E-Mailadressen sind in den meisten Fällen bei Beschäftigungsbeginn angelegt. Die Vergabe und Einspeicherung der Telefonnummern läuft leider nicht mehr gut, da auch Herr Sauter seit dem 01.01.2015 nicht mehr für die PH arbeitet. Der Großteil unserer Lehrenden hat seine private Telefonnummer in seiner Fakultät hinterlegt. Die Idee der Laufzettel vom letzten Jahr wurde nicht umgesetzt.</li> <li>• <b>Zu 5, Dienstreisen der Professoren:</b> In Einzelfällen werden „Nicht-Dienstreisen“ abgerechnet, z. B. Termine für Berufungsverfahren.</li> <li>• <b>Zu 6, Vertragsverlängerungen:</b> nur in Einzelfällen hat eine Verbesserung stattgefunden. <u>Siehe auch nächste Punkte</u></li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1) Vertragsverlängerungen der Akademischen Mitarbeiter</li> <li>• 2) Austausch und Informationen über Bewerbungsverfahren</li> </ul>



<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1) Beschleunigung der Arbeitsabläufe, Rückfragen von Seiten der Personalabteilung sollen stark verringert werden.</li> <li>• 2) Es wird ein einheitliches Verfahren für alle Bewerbungsverfahren angestrebt, der Arbeitsaufwand, insbesondere bei Online-Bewerbungen soll verringert werden.</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1) Das Formular „Mitteilung einer Personalmaßnahme“ soll um folgende Felder ergänzt werden:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Auslastung mind. 120 % oder Lehre fürs Mindestangebot im Fach erforderlich“</li> <li>- Angabe Deputat</li> <li>- „DAB unverändert“ oder „DAB abweichend“, wenn abweichend neue DAB erforderlich</li> <li>- Zum Ankreuzen: „inhaltliche Modalitäten wurden besprochen“</li> </ul> </li> <li>• 2) Für die Bewerbungsverfahren der Fakultäten sollen E-Mailadressen eingerichtet werden. Online-Bewerbungen sollen an diese Mailadressen verschickt werden. Die Adressen werden in den Ausschreibungen genannt (wird von den Fakultäten erledigt). Langfristig wird die Einrichtung eines Bewerbungsportales für Verwaltung und Lehre angestrebt (2016).</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die geplanten Maßnahmen werden umgesetzt.</li> </ul>

<b>Abteilung: Prüfungsamt &amp; Schulpraxisamt</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
Rückblick auf 2014:  <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:  <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit dem Schulpraxisamt</li> <li>• Austausch der Daten Schulpraxisamt-Prüfungsamt</li> </ul>
Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:  <i>Was soll erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöchentlicher Abgleich der Daten</li> </ul>
Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:  <i>Wie soll es erreicht werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorerst manueller Abgleich der Daten später computergestützt.</li> </ul>
Messgröße(n) für Zielerreichung:  <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klappt der Abgleich der Daten.</li> </ul>

<b>Abteilung: ZIMT-Medienzentrum</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014: <i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A: Teilerreichung des Ziels, Projekte gemäß Zeitplan abzuschließen.</li> <li>• B: Alle Mitarbeiter nahmen 2014 an passenden Fortbildungen/Tagungen teil.</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens: <i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot mediendidaktischer Fortbildung für Lehrende des ZIMT-MZ</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die im Laufe des letzten Jahres bedarfsgemäß neu eingeführten Geräte und Services sollten Lehrenden didaktisch sinnvoll näher gebracht werden.</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop im Rahmen der Qualitätstage 2015: „Zirkeltraining für Lehrende im ZIMT-Medienzentrum: Machen Sie mit – werden Sie fit! Kennenlernen und praktisches Ausprobieren von Visualizer, Interaktivem Whiteboard, Veranstaltungsaufzeichnung und moopaed-Specials.“</li> <li>• Weitere bedarfsgemäße Angebote zur Anwendung von bestimmten Mediengeräten und Software</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stattfinden und Teilnehmerzahlen von Workshop und Schulungen des ZIMT-MZ</li> </ul>

<b>Zentrum: Zentrum für Elementar- und Primarbildung</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<p>Dies war nicht Bestandteil der Diskussion.</p>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<p><b>1) Werkstattbericht Promotionen:</b>                      Julia Stemmer: Mathematische Interaktionen zwischen Kindergartenkindern beim Spielen von Regelspielen</p> <p><b>2) Diskussionen in inhaltlichen Clustern:</b>                      a) Videocoaching im Rahmen der Praxisbegleitung                      b) Der Einfluss von Sprache auf Lehren und Lernen</p>
<p><b>a) Diskussion zu Themenerörterung „Videocoaching im Rahmen der Praxisbegleitung“ (11.00-12.30h)</b></p> <p><b>Teilnehmer_innen:</b> Christoph Lindenfelser, Doreen Patzelt, Bernd Reinhofer, Mandy Schönfelder, Jutta Sechtig, Johannes Veas [Margarete Dieck, Ute Massler, Julia Stemmer]</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlegungen zum Thema Videocoaching auf der Basis bisheriger Praxis- und Forschungserfahrungen</li> <li>• Differenzierung zwischen Konzeptentwicklung und Forschungsperspektive → Unterscheidung in der weiteren Diskussion</li> <li>• Austausch über Spezifika der Schulpraxis (Institution: Schule) und der Praxisbegleitung im Studiengang Elementarbildung (Institution: Kindertageseinrichtung und weitere Arbeitsfelder)</li> <li>• Suche nach Schnittflächen und -mengen von Schulpraxis (OP – ISP – PP) und EB-Praxisbegleitung (320 Std. Kindertageseinrichtung und 320 Std. weiteres kindheitspädagogisches Arbeitsfeld nach Wahl) → Unterschiede in den Schwerpunktsetzungen in den Studiengängen → offene Fragen und Diskussionspunkte → Übergreifende Aspekte: z.B. Berufseignung, Kompetenzentwicklung (insbesondere Reflexionskompetenz), Theorie-Praxis-Transfer; Bereich der Selbstreflexion unter</li> </ul>

	<p>besonderer Berücksichtigung des Theorie-Praxis-Bezugs sowie der Lernmotivation bzw. des selbstgesteuerten Lernens (z.B. auch Interessen aus der Praxis für das Studium; Interessen aus dem Studium in der Praxis)</p>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkt: Konzeptentwicklung ➔ (Weiter-)Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zum Videocoaching in der 1. Praktikumsphase im Studiengang Elementarbildung im SoSe 2015</li> <li>• Weiterverfolgen der Forschungsperspektive ➔ Vertiefungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand (bezogen auf Videocoaching in Schul- und Elementarbildungspraxis); Vorarbeiten in Form einer Erprobungsphase im Studiengang Elementarbildung</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkt: Konzeptentwicklung ➔ (Weiter-)Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zum Videocoaching in der 1. Praktikumsphase im Studiengang Elementarbildung inkl. Bericht und Diskussion im Rahmen der Zentrumssitzungen mit dem Ziel der Weiterentwicklung</li> <li>• Weiterverfolgen der Forschungsperspektive ➔ Stand der Recherchen sowie Inhalte im Zentrum diskutieren und Forschungsinteressen spezifizieren</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche und inhaltliche Berücksichtigung der Themen in den Zentrumssitzungen</li> <li>• Durchführung des Videocoachings im Studiengang Elementarbildung</li> <li>• Reflexion und Diskussion der Erprobung des Videocoachings im Studiengang Elementarbildung im Rahmen der Zentrumssitzungen</li> <li>• Schriftliche Weiterentwicklung des Konzepts zum Videocoaching</li> </ul>

<p><b>b) Diskussion zu Einfluss von Sprache auf Lehren und Lernen Rahmen der (11.30-12.30h)</b> <b>Teilnehmer_innen:</b> Margarete Dieck, Cordula Löffler, Elli Rathgeb-Schnierer, Julia Stemmer, Ute Massler</p>	
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015: <i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<p><b>Forschungsfokus ➔ Aktivierung von kognitiven Prozessen durch sprachliche Impulse der Lehrkraft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wie werden Arbeitsaufträge formuliert?</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wie und durch was werden Imaginationsprozesse aktiviert?</li> <li>• wie werden kognitive Konflikte erzeugt (vermutlich domänenspezifisch sehr unterschiedlich)?</li> </ul> <p>Wann sind fachliche Gespräche ergiebig, so dass die Gespräche einen Schritt weiter gehen, als das was dargestellt ist (z.B. beim Reflektieren über Sprache)?</p> <p><b>Kontext:</b> Grundschule, 3. Klasse</p>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<p><b>Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von Theorie: Forschung zu lernwirksamen Aufgaben und zu kognitiver Aktivierung</li> <li>• Videoaufnahme einer Unterrichtssituation (in D/E: z.B. Reflexion über sprachliche Regeln (Grammatik / Orthographie)</li> <li>• =&gt; Ableiten von ersten Kriterien dazu, wann fachliche Gespräche ergiebig sind, so dass die Gespräche einen Schritt weiter gehen, als das was dargestellt ist (in D/E: z.B. hinsichtlich des Reflektierens über Sprache)</li> <li>• Erstellen eines Rasters zu den Inhalten des Forschungsantrages, in das jedes Fach schon vorhandene Erkenntnisse, Fragen, Überlegungen eintragen könnte auf Laufwerk p</li> <li>• Erstellen eines Antrags auf Anschubfinanzierung für Herbst 2015</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Diskussion der Erarbeitung von Kriterien anhand von Unterrichtsaufnahmen</li> <li>• Schriftliche Weiterentwicklung des Konzepts</li> <li>• Zeitliche und inhaltliche Berücksichtigung des Themas in den Zentrumssitzungen</li> <li>• Erstellung eines Antrags auf Anschubfinanzierung für Herbst 2015</li> </ul>

<b>Forschungszentrum: Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB)</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clusterarbeit im Sinne eines kontinuierlichen Think Tanks erfolgreich fortgesetzt</li> <li>• Drittmittelvolumen gesteigert</li> <li>• Regelmäßige Vorträge mit Austausch und Durchführung von Tagungen realisiert</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cluster ‚Forschungswerkstatt zur Dokumentarischen Methode‘ (Koordination: Grüner) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erfahrungsaustausch</li> <li>○ Kurze Einführung in Dokumentarische Methode</li> <li>○ Klärung, was mit DM erreicht werden kann</li> <li>○ Planung Forschungswerkstatt im SoSe ‘15</li> </ul> </li> <li>• Cluster ‚Forschungsbezug im Studiengang Reformpädagogik und Schul-/Unterrichtsentwicklung‘ (Koordination: Jacobs); Exkursion zur und Hospitation in der Odenwaldschule</li> <li>• Cluster ‚Gleichstellung und Diversität‘ (Koordination: Kansteiner)</li> <li>• Cluster ‚Kompetenzorientierte Prüfungsformate‘ (Koordination: Schnebel)</li> <li>• Cluster ‚Alterität‘ (Koordination: Fröhlich)</li> <li>• Cluster ‚Lehre und Forschung‘ (Koordination: Weitbrecht/Lang-Wojtasik/Janssen/Kansteiner/Stratmann)</li> <li>• Namensdebatte</li> <li>• Finanzen des Zentrums</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterarbeit an den genannten Clustern</li> <li>• Cluster ‚Forschungswerkstatt zur Dokumentarischen Methode‘ <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Forschungswerkstatt im SoSe ‘15</li> <li>○ ReferentIn zur DM im SoSe einladen</li> <li>○ Clusterarbeit als Ausgangslage</li> </ul> </li> <li>• Kontinuierliche Etablierung einer Forschungswerkstatt zur Dokumentarischen Methode</li> <li>• Konzeptionierung von Forschungsformaten und Drittmittelinwerbungen in den</li> </ul>

	<p>Bereichen Reformpädagogik, Gleichstellung und Diversität, Kompetenzorientierung, Alterität</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Anstrengungen zur Verzahnung von Forschung und Lehre</li> <li>• Fortsetzung der inhaltlichen und strategischen Namensdebatte</li> <li>• Finanzielle Stärkung des Zentrums</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung: <i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedback-Runden im Rahmen kontinuierlicher Zentrumstreffen im Semester</li> <li>• Finanzierungsdebatte im Rahmen der FoFo und mit dem Prorektorat</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung: <i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeit der Treffen</li> <li>• Steigerung des Zentrumsbudget entlang der Teilnehmendenzahl</li> </ul>



## Forschungszentrum: Zentrum für Regionalität und Schulgeschichte

Fragestellungen	Stichpunkte
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsziele vor dem Abschluss</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstreflexion/-evaluation: Potentiale und Leistungen des Zentrums; Brainstorming für gemeinsame (interdisziplinäre) Projekte (Burgen, Brauereien der Region)</li> <li>• Vertiefung des Gemeinschaftsprojekts „Burg Wildenegg“</li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellhafte Entwicklung eines interdisziplinären Exkursionskonzeptes: „Burg Wildenegg“</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24.06.15 (18 Uhr): Gemeinschaftsseminar „Exkursionsdidaktik der Fächer“ (im FoRe)</li> <li>• 01.07.15 (18 Uhr): Gemeinschaftsexkursion zur Burg Wildenegg (im FoRe)</li> <li>• Publikation einer modellhaften Exkursionshandreichung (vorzugsweise im OPO)</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe 4.</li> </ul>

<b>Forschungszentrum: Sekundarbildung</b>	
<b>Fragestellungen</b>	<b>Stichpunkte</b>
<p>Rückblick auf 2014:</p> <p><i>Welche gesetzten Ziele wurden erreicht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Drittmittelanträge</li> <li>• Erhöhung der Publikationen</li> <li>• Intensivierung forschungsmethodologischer Diskussionen</li> </ul>
<p>Inhalte/Aktivitäten des diesjährigen Treffens:</p> <p><i>Welche Themen standen im Mittelpunkt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Forschungsberichte aus dem Zentrum für Sekundarbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Frau Alexandra Heckel: High Intensity Training</li> <li>➤ Herr Manuel Lutz: Bewegungs- und Sprachlernen</li> <li>➤ Prof. Dr. Jürgen Belgrad: Lesen lernen durch Vorlesen</li> </ul> </li> </ul>
<p>Geplante(r) Entwicklungsschwerpunkt(e) für 2015:</p> <p><i>Was soll erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des interdisziplinären Austausches über Forschungsprojekte und dort implementierte methodische Designs</li> <li>• Fortbildung der Zentrumsmitglieder im Bereich der Forschungsmethoden durch angemessene Maßnahmen (z. B. Gesis, Graduiertenakademie, etc.)</li> <li>• Weitere Drittmittelanträge aus den einzelnen Forschungsclustern</li> </ul>
<p>Geplante Maßnahme(n) zur Qualitätsentwicklung oder -sicherung:</p> <p><i>Wie soll es erreicht werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionsrunden zu Forschungsmethoden</li> <li>• Evaluation und Diskussion der gestellten Drittmittelanträge</li> </ul>
<p>Messgröße(n) für Zielerreichung:</p> <p><i>Wie/woran/wann lässt sich die Zielerreichung messen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drittmittelbeträge High Impact Publikationen</li> </ul>